

## **24-Stunden-Betreuung rechtssicher gestalten**

Die sogenannte 24-Stunden-Pflege zuhause durch meist osteuropäische Betreuungskräfte ist eine Alternative zur Pflege in Seniorenheimen. Sie kann allerdings Probleme bereiten, die bei der Planung bedacht und gelöst werden müssen.

Welche rechtlichen und faktischen Probleme es dabei überhaupt geben und wie eine faire und legale Betreuung erreicht werden kann, dafür haben Rudolf Herweck, der bis 2006 Leiter der altenpolitischen Abteilung im BMFSFJ war, und die Diplomökonomin Marianne Weg in dem Beitrag „24-Stunden-Pflege: Abschaffen oder neu gestalten“ Eckpunkte formuliert.

Der Beitrag ist im Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge (NDV) in der Ausgabe 8/2022 erschienen.

Er kann unter folgender Adresse abgerufen werden:

**<https://shop.bagso.de/newsletter/1030/upl/b701989378e8298bb0cfb435600dbd87.pdf>**